

Praktische Bewertung von freiberuflichen Sozietäten

Wissen, was geht!

Ziele des Seminars

Der Paradigmenwechsel der Bewertung von Freiberufler-Praxen zum 1.1.2009 wurde bisher nahe ausschließlich an Einzelpraxen dargestellt. Berufsbezogene Kammerhinweise sind für die Berufsstände nicht befriedigend. Die Probleme der Ermittlung der richtigen kalkulatorischen Freiberuflerlöhne für jeden Partner, die Praxisfortführungsdauern von unterschiedlich großen Sozietäten, die Berücksichtigung von Sonder- und Ergänzungsbilanzen, machen die praktische Bewertung komplex. Unser Referent zeigt Ihnen die beachtliche Tiefe der Thematik und die Lösbarkeit an praktischen Excel-Tools. Muster-Berichte beantworten die Fragen der Bewertungshierarchie des § 11 Abs. 2 BewG, geben nach IdW S1 den Wert für Familiengerichte und zeigen für Umstrukturierungen im gesellschaftsrechtlichen Bereich strategische „Stellschrauben“ für die praktische Bewertung.

Seminarinhalte

- » **Sind die Hinweise der Berufskammern zielführend?**
 - Fragliche Multiples ohne Synergie-Aussagen
 - Hinweise der Bundesärztekammer aus 2008
 - Hinweise der Bundesrechtsanwaltskammer
 - Neue Hinweise der Bundessteuerberaterkammer aus 2010?
- » **Die Bewertungsverfahren für Sozietäten**
 - Das vereinfachte Ertragswertverfahren gem. den §§ 199 ff. BewG
 - Das Ertragswertverfahren nach IdW S1
 - o Für medizinische Gemeinschaftspraxen
 - o Für Steuerberatersozietäten
 - o Für Anwaltssozietäten
 - o Für gemischte Sozietäten
- » **Individuelle Staffelung der kalk. Freiberuflerlöhne**
- » **Ordnungsmäßiges REWE und sichere Finanzplanung für welche Fortführungsdauer**
- » **Gilt für die GbR ein pauschaler o. ein nach dem Einkommen gewichteter Ertragssteuersatz?**
- » **Inwieweit müssen Sonder- und Ergänzungsbilanzen berücksichtigt werden?**
- » **Freie Berufe haben**
 - Unterschiedliche Risikozuschläge
 - Berufstypische Beta-Faktoren

Referent



Prof. Dr. Peter Knief, bis 2008 Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Hochschullehrer und Unternehmensberater, Gestaltungen von Excel-Software („I+Q“) und DATEV-BWA.

Termine

22.10.2010	Nürnberg, Congress Hotel Mercure
28.10.2010	Hamburg, InterCityHotel
06.11.2010	Berlin, Steigenberger Hotel
12.11.2010	Leipzig, Novotel City
18.11.2010	Stuttgart, Arcotel Camino
26.11.2010	Frankfurt, Courtyard Marriott
27.11.2010	Düsseldorf, NH City Nord
09.12.2010	Hannover, InterCityHotel

Seminarzeiten

Beginn 9.00 Uhr, Ende ca. 16.45 Uhr

Teilnahmegebühr

355 € zzgl. USt.

Bitte beachten Sie unsere Rabattregelung! Ihre Teilnahmegebühren beinhalten ausführliche Seminarunterlagen, Pausenerfrischungen, Tagungsgetränke, ein gemeinsames Mittagessen und eine Teilnahmebestätigung.

Buchungs-Nr. 474